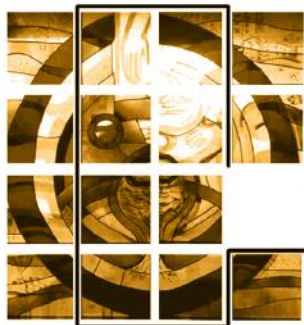




Pfarrblatt

miteinander

Pfarre Hagenberg

Pfarrblatt Hagenberg Folge 174 September 2021



Vielfältiger Dank

Liebe Leserin! Lieber Leser!



Dankbarkeit öffnet den Blick, dass vieles nicht selbstverständlich ist.

Dankbarkeit schlägt eine Brücke zu den Mitmenschen.

Dankbarkeit drängt zum solidarischen Handeln.

Dankbarkeit lehrt verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung.

Dankbarkeit verbindet mit Gott.

Dankbarkeit... was bewirkt sie bei Ihnen/ bei dir?

Erntedank, das ist Dank-sagen für die Früchte der Erde und die Arbeit der Menschen. Nicht nur einmal im Jahr, sondern als Grundhaltung, aus der wir unser Leben gestalten können.

*„Abends, an deinem Bett, zerrinnt
das Wichtige zur Nichtigkeit.*

*Ratlos und voller Dankbarkeit
steh' ich vor dir, und ich empfind'
so etwas wie Demut, mein Kind.“*

(Text: Reinhard Mey; Quelle: Musixmatch)

In diesem, nicht mehr allzu jungen Lied beschreibt Reinhard Mey, was ihn als jungen Vater am Bett seines Kindes bewegt: **Dankbarkeit und Demut.** Demut meint nicht, mich klein machen und ergeben – vielmehr ist es eine Grundhaltung, die mit der Dankbarkeit verwandt ist: Heraus aus einer Ich-Bezogenheit, die isoliert. Hinein ins Leben als Gemeinschaft. Talente und Fähigkeiten zur Verfügung stellen, und gemeinsam Leben gestalten.

Darum sage ich allen DANKE, die aus dieser Haltung leben.

DANKE allen, die das pfarrliche Leben mitgestalten im Pfarrgemeinderat, beraten und Entscheidungen treffen, die im Seelsorgeteam, in Fachteams, Arbeitsgruppen oder bei einmaligen Aktionen mitarbeiten, und

die bereit sind auch etwas von ihrer Zeit zu geben.

Danke allen, die nicht aus der Kirche austreten, sondern sich mit ihren Fähigkeiten einbringen und weiterdenken, damit auch unsere Pfarrgemeinde in Zukunft eine lebendige bleibt, in der sich Menschen, die hier schon lange leben, oder erst vor kurzem zugezogen sind, angesprochen und wohl fühlen.

Danke allen, die sich jetzt schon über eine Mitarbeit im neuen Pfarrgemeinderat Gedanken machen. Lesen Sie auf den nächsten Seiten Motivierendes aus der Feder unserer jetzigen Pfarrgemeinderäte.

Dankbar bin ich Hans Resch, der Pfarrmoderator bleiben wird und Andreas Golatz, der ebenfalls als Priester zur Verfügung steht.

Dankbar begrüße ich auch unsere neue Religionslehrerin Paula Kohlberger aus Wartberg, die in der Nachfolge von Eva Kriegelsteiner, gemeinsam mit mir die Kinder der VS ein Stück begleiten wird.

Vielfältig ist der Dank und ich freue mich auf das gemeinsame Arbeitsjahr. Ich bin gespannt, wie es werden wird – was uns herausfordert, was uns gelingen wird, was möglich und auch nicht möglich sein wird in dieser Zeit der Pandemie.

Schauen wir alle gut aufeinander, nehmen wir Verantwortung wahr, blicken wir auch über den Teller- rand unserer Gesellschaft und gehen wir aus einer dankbaren Zuversicht weiter im Vertrauen auf das Wort Jesu:

„Und siehe, ich bin mit euch alle Tage, bis zum Ende der Welt.“ Mt 28,20b

Bruno Fröhlich
Pfarrassistent



PGR-Wahl 20. März 2022

Wir haben den Pfarrgemeinderat gefragt:

Was freut mich an meiner Arbeit im Pfarrgemeinderat Hagenberg?

Was ist mir dabei wichtig?

Lesen Sie auf den nächsten Seiten die Antworten einiger Pfarrgemeinderatsmitglieder.

Pfarre Hagenberg in einem neuen Dekanat

Wie bereits berichtet, wurde mit 1. September das Dekanat Pregarten aufgelöst und unsere Pfarre gehört nun zum **Dekanat Gallneukirchen**. Es umfasst folgende Pfarren: **Alberndorf, Altenberg, Gallneukirchen, Hellmonsödt, Kirchschlag, Reichenau, Steyregg, Treffling, Hagenberg, Katsdorf, Pregarten und Wartberg/Aist**. Am 12. Oktober wird der neue Dechant für das Dekanat gewählt.

Innerhalb der nächsten fünf Jahre wird sich aus dem Dekanat eine der 40 Pfarren der Diözese Linz formieren; Hagenberg bleibt darin als Pfarrteilgemeinde bestehen.

Als sogenannte Pionierpfarren beginnen in diesen Wochen fünf Dekanate unserer Diözese die zweijährige Phase der Pfarrwerdung. Diese sind: Dekanat Braunau; Dekanat Eferding, Dekanat Linz – Nord, Dekanat Schärding und Dekanat Steyr.

Aus ihren Erfahrungen können wir bestimmt viel lernen.



Paula Kohlberger neu im Team

Als neue Religionslehrerin in der VS Hagenberg, möchte ich mich kurz vorstellen: Ich heiße Paula Kohlberger, wohne in Wartberg ob der Aist, bin verheiratet und Mutter von vier Kindern. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie, mit Freunden, beim Spaziergehen in der Natur oder im Garten. Unser Leben zeigt uns immer wieder neue Wege. Ich freue mich auf den gemeinsamen Weg mit den Kindern im Religionsunterricht und auf eine gute Zusammenarbeit im neuen Schuljahr.

Gedanken zum Erntedankfest

Einfach mal dankbar sein,
für Gesundheit,
für Menschen, die uns lieben
und für viele Dinge,
die uns als selbstverständlich erscheinen.

Was wäre,
wenn wir heute einfach mal
dankbar sind
für all das, was wir haben?

Lukas Hauser



Sigrid Weber

Ich bin gerne Pfarrgemeinderätin, weil ich mithelfen will, dass unser christlicher Glaube als Angebot wahrgenommen wird und zu den Menschen kommt. Er gibt Sinn, Hoffnung, Trost, Freude.... und ist Lebenshilfe für Jung und Alt. Wichtig sind mir die christlichen Werte und die verschiedenen kirchlichen Feste als wesentlicher Teil unserer Kultur und Identität. Ich will meinen Beitrag leisten, dass sie auch weiterhin erhalten und gepflegt werden gemeinsam mit unserem Pfarrassistenten Bruno Fröhlich, dem Seelsorgeteam, dem ich angehöre und den so vielen engagierten Personen in unserer Pfarre.

1. Jungschar- und Ministrantenlager 2021

Die Rettung des Universums

Gleich in der ersten Ferienwoche machten sich insgesamt 50 Kinder und Jugendliche mit 12 Begleitpersonen aus den Pfarren Hagenberg und Kefermarkt auf den Weg nach Sarleinsbach. So wie im Vorjahr gab es zwei JS-Mini-Lager. Die eine Hälfte war von 11. bis 14. Juli und die andere Hälfte von 14. bis 17. Juli im Erlebnishof Kräutermundl.

Die Kinder und Jugendlichen erlebten dabei im wahrsten Sinn des Wortes universal großartige Tage. Sie machten sich nämlich auf den Weg, um die Welt zu retten. Gemeinsam mit Mr. Space, der Astronautin Meghan Swift und dem Astronauten machten sie sich auf die Suche nach den 5 Welt-raumsteinen, die verstreut auf den Planeten waren...

Ein großes Jungschar-D-A-N-K-E geht an...

...alle, die Lebensmittel gespendet haben.

...unseren Koch Pfarrassistent Bruno Fröhlich und die Köchinnen Rita Keferböck und Agnes Fröhlich. Das Essen hat allen sehr geschmeckt!

...alle, die dazu beigetragen haben, dass die beiden Jungschar- und Ministrantenlager zustande gekommen sind, besonders an alle Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter.

Benedikt Fröhlich



Weitere Fotos vom Lager sind im Schaukasten bei der Kirche zu sehen.

STERNSINGEN 2022

Sternsingen ist Einsatz für andere Menschen, für die Bewahrung der Schöpfung und für eine bessere Welt.

Zum Jahreswechsel verkünden die Sternsingerinnen und Sternsinger die weihnachtliche Friedensbotschaft und bringen den Segen für das Jahr 2022. Rund 500 Sternsingerprojekte werden jährlich mit den Spenden unterstützt. Die Hilfe ist auch dringend nötig. Corona hat im globalen Süden großen Schaden angerichtet. Lockdowns in vielen Ländern haben Millionen Existenzen zerstört. Viele Menschen sind wieder von bitterer Armut und Hunger betroffen, die Kinderarbeit ist dramatisch gestiegen. An den Beispielpunkten der Sternsingeraktion 2022 im brasilianischen Amazonasgebiet wird deutlich, wie das Sternsingen positiv wirkt. Die Spenden unterstützen indigene Völker, die den Regenwald gegen Ausbeutung und Zerstörung verteidigen. Neben medizinischer Betreuung und Bildung für Kinder geht es darum, das Recht auf das indigene Land zu sichern. Das hilft nicht nur den indigenen Völkern, weil der Erhalt des Regenwaldes als „grüne Lunge der Erde“ sehr wichtig für unser Weltklima ist. [Wir suchen wieder Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die als Sternsinger, Sternsingerinnen und als Begleitpersonen bei der Dreikönigsaktion 2022 mitmachen. Herzliche Einladung zur 1. Probe für die DKA am Samstag, 13. November 2021 um 15.00 Uhr im Pfarrheim.](#)



Hannah Prandstätter

Ich bin als Vertretung der Katholischen Jungschar und Ministranten im Pfarrgemeinderat. Wichtig ist mir der gegenseitige Austausch im Team und die Zusammenarbeit der Jugend mit den erfahrenen Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäten. Die Weiterentwicklung der Kirche, ob sie jetzt spirituell ist oder, dass wir Klimabündnisparke geworden sind, ist mir ein großes Anliegen.

2. Jungschar- und Ministrantenlager 2021

Diebstahl in Losenstein – Jungschar ermittelt

Losenstein/Hagenberg. Von Montag, 30. August bis Donnerstag, 02. September machten sich die älteren Jungscharkinder, Ministrantinnen und Ministranten (bis Dezember 2008), 17 an der Zahl, mit ihren Gruppenleiter:innen Anna, Benedikt, Hannah und Sarah auf den Weg nach Losenstein. Dort angekommen fanden wir heraus, dass der wertvolle „Losensteinring“ des Grafen von Losenstein gestohlen wurde, nachdem dieser zur Jagd nach Hagenberg aufgebrochen war. Noch am ersten Abend wurde fleißig das Agententraining des FBI durchgeführt. An den nächsten Tagen standen die Verhöre der Verdächtigen (gespielt von Begleitpersonen), die Besichtigung des Tatorts, ein Spielenachmittag, eine Losensteinerkundungstour und ein Nachmittag im Hochseilgarten am Programm. Letztlich konnten wir die Diebin des Rings entlarven. Der Erfolg wurde beim unterhaltsamen Bunten Abend samt Disco gefeiert. So wie jeder Tag endete dieser mit dem Abendlob und einer Gute-Nacht-Geschichte.

Das „Jungscharlager 2“ endete mit einem entspannten Spielvormittag. Nach einem vorzüglichen Mittagessen (wie den Rest der Woche), machten wir uns auf den Weg zurück nach Hagenberg.

Nora Kern

**Jungscharstart
am
25. September
um 15 Uhr im
Pfarrheim**

Jungschar, Ministrantinnen und Ministranten starten wieder durch!

**1. Probe DKA 13.
November um 15
Uhr im Pfarrheim**

Hast du Lust auf Spaß, Spannung, Action und Gemeinschaft?

Dann bist du bei JUNGSCAR und MINIS richtig! Alle Kinder und Jugendlichen von 8 bis 14 Jahren laden wir herzlich ein zum Jungschar- und Ministrantenstart am 25. September um 15.00 Uhr im Pfarrheim Hagenberg. Gemeinsam starten wir wieder in ein lustiges und aufregendes Jahr. Auf dein Kommen freut sich das gesamte Jungschar- & Ministrantenteam!

Jungschar- und Ministrantenstunden sind alle zwei Wochen, meistens am Samstagnachmittag. Ministranten sind Jungscharkinder, die Gottesdienste mitgestalten und hautnah miterleben und so einen ganz wichtigen Dienst in der Gemeinschaft übernehmen.

WICHTIGE TERMINE!

Das nächste Jungschar- & Ministranten - Pfarrcafé ist am 24. Oktober 2021.

Das nächste Jungscharlager ist von 25. -28. Juli 2022.

Wir freuen uns auf ein neues Jahr! Gemeinschaft ist uns wichtig!

Das Pfarrleitungsteam der Katholischen Jungschar Hannah Prandstätter, Anna Matzinger & Benedikt Fröhlich (bei Fragen: 0650/6355819).

Benedikt Fröhlich

Es freut mich in Teams, wie dem PGR zu arbeiten, wo sich jede:r einbringen kann, wo alle Meinungen Platz haben und in einer Pfarre zu leben, wo alle willkommen sind. Wichtig ist mir Engagement, besonders für Kinder und Jugendliche, dass diese einen Ort haben, wo sie ihre vielfältigen Talente und Fähigkeiten einbringen können. Über den Tellerrand blicken, gemeinsam etwas verändern – wenn jeder was tut, dann tut sich was - Begeisterung für den Glauben weitergeben, das liegt mir am Herzen.

Katholische Frauenbewegung

Die Kfb Hagenberg hat auch für das heurige Arbeitsjahr einige Veranstaltungen geplant.

Wir, das sind Eli Weilguni, Ingrid Eibensteiner, Elisabeth Ruttenstock, Maria Datl, Margit Ganhör und Monika Prandstätter, hoffen, dass wir trotz Corona und eventuellen Einschränkungen, einige Aktivitäten durchführen können.

Im letzten Jahr wurden die Adventkränze und Zöpfe zuhause von Frauen gebunden und im Pfarrheim aufgeputzt. Es wäre schön, wenn wir heuer wieder in einer etwas größeren Runde die Kränze binden und schmücken könnten. Ebenso freuen wir uns auch auf einen Adventmarkt, der hoffentlich stattfinden kann.

Lebkuchenherzen werden für den Valentinstag gebacken und verziert, genauso wollen wir am Faschingsmontag in geselliger Runde den Fasching feiern. Der Familienfasttag mit Gottesdienst und Suppenessen ist ein Fixpunkt in unserem Arbeitsjahr, ebenso das Palmbesenbinden, das jedes Jahr von Brigitte Lamplmair organisiert wird. Außerdem gestaltet Gitti jedes Jahr die Kerzen für die Ehe-Jubelpaare. Dafür danken wir ihr recht herzlich. Weiters werden eine Kreuzwegandacht und eine Maiandacht von uns gestaltet.

Beim Erstkommunionfrühstück für die Kinder und ihre Tische-mütter/-väter werden wir von einem engagierten Team unter

der Leitung von Tanja Hellenbrand-Landl unterstützt. Auch bei ihnen möchten wir uns recht herzlich bedanken!

Zum Abschluss des Arbeitsjahres ist noch eine Wallfahrt geplant, die im Mai oder Juni stattfinden wird.

Wir freuen uns über jede Frau, die uns im Team oder die Katholische Frauenbewegung als Mitglied unterstützen möchte. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 15 Euro und wird unter anderem für Projekte, die Kfb-Zeitung, die jedes Mitglied bekommt, für Veranstaltungen u.v.m. verwendet. Bitte einfach beim Mitglieder-Service der Kfb-Oberösterreich anmelden!

Monika Prandstätter

Katholische Frauenbewegung in Oberösterreich

Kapuzinerstraße 84

4020 Linz

Telefon: 0732/7610-3441 oder -3442

kfb@dioezese-linz.at

Christbaum für den Kirchenplatz

Wir benötigen auch heuer wieder einen 8 bis 10m hohen Baum für den Kirchenplatz. Wenn Sie einen solchen Baum aus Ihrem Garten oder Wald abgeben können, kontaktieren Sie mich bitte unter 0664/73723223.

Besten Dank dafür!

Fritz Aichinger



Pixabay



Margit Weiss

Als wir als junge Familie nach Hagenberg gezogen sind, haben wir uns in der Pfarrgemeinde sehr willkommen und gut aufgehoben gefühlt. Diese Erfahrung möchte ich gerne weitergeben. Außerdem sind mir caritatives Engagement und ein verantwortungsbewusster Umgang mit der Umwelt sehr wichtig. Der PGR ist ein Umfeld, in dem ich in einer wertschätzenden Gemeinschaft gestaltend mitwirken kann.

Dank an Elli Weilguni

Wir bedanken uns bei Elli Weilguni vielmals für die langjährige Mitarbeit im Katholischen Bildungswerk, die sie nun aus Alters- und Gesundheitsgründen beendet hat. Sie war ausgesprochen verlässlich, führte die Kasse sorgfältig und hatte ein gutes Gespür für die Interessen und Anliegen der Hagenberger Bevölkerung.

Wir wünschen ihr eine rasche Genesung und noch viele gute Jahre.

Karl Blumauer



Kabarett

Rudolf Habringer „Das Leben ist ein Hund“ am
19. November 2021

„Jeder Zehnte ist suchtgefährdet. Jeder siebte Mann ist adipös. Jeder Vierte von uns hatte bereits eine Depression. Jede dritte Frau laboriert an der Kaufsucht. Jeder Zweite hat am Monatsende kein Geld mehr am Konto und glaubt an Außerirdische. 2017 sieht sich jeder Dritte von Burnout bedroht. Ein Jahr später glaubt schon jeder Zweite, dass er ins Burnout schlittert. Moment: Was heißt das? Geht's uns wirklich schon so schlecht?“

In seinem neuen (Musik-) Kabarett streift Rudi Habringer durch die kompliziert-tragikomischen Abgründe unseres Alltags und horcht dem nach, was das Leben mit uns macht und was wir aus unserem Leben machen: witzig, schräg und aus dem Vollen geschöpft. Mit Suderanten, Stadtneurotikern, G'scheitwascheln und Blitzgneißern entführt uns Habringer in sein Miniuniversum des österreichischen (Un-)Wesens.

Rudi Habringer ist kreativer Berufspendler und tourt zwischen den Genres hin und her: von der Satire und vom Kabarett zu Romanen und Erzählungen, von Kolumnen und Essays zu kabarettistischen Songs und zum Jazz und wieder zurück zur Satire.

„Rudolf Habringer hat sich nicht nur als ausgezeichneter Musiker und Autor bewiesen, sondern vor allem als perfekter Kabarettist, Schauspieler und Parodist.“ urbanfarm.at



Kabarett

„Das Leben ist ein Hund“
am Freitag 19. November 2021 um
19:30 Uhr im Gemeindesaal Hagenberg
VVK: €16,- (Tel. 0676-4210722)
Jugendliche bis 16: €12,-



Helga Riernöbl

Ich bin seit 9 Jahren im Pfarrgemeinderat, 5 Jahre als Obfrau und seit 4 Jahren im Seelsorgeteam verantwortlich für Koinonia (Gemeinschaft). Warum mache ich das und opfere einen Teil meiner Freizeit? Weil Menschen, so glaube ich, Gemeinschaft und soziale Kontakte suchen und brauchen und dies bei verschiedensten Gelegenheiten in der Pfarrgemeinde finden sollen.

20 Jahre Bibliothek Hagenberg



2001 wurde die öffentliche Bibliothek der Pfarre und Gemeinde Hagenberg eröffnet.

Ein engagiertes Team unter der Leitung von Jean-Pierre Sager und Hubert Mühlehner startete am 1. November 2001 mit ca. 3.500 - zum Großteil geschenkten - Büchern im Keller des Kindergartens. Am 28.9.2012 konnten wir die Bibliothek in den Räumen der Volksschule neu eröffnen.

Seit Beginn wurden rund 190.000 Entlehnungen gezählt. Heute können Sie aus ca. 10.000 Medien auswählen.

Zu den jährlichen Höhepunkten zählen die Lesenacht und der Nikolausbesuch, die leider coronabedingt die letzten beiden Male ausfallen mussten, sowie regelmäßige Lesungen bekannter Autor*innen für die Volksschulkinder und die Teilnahme an Veranstaltungen der Gemeinde.

Ob heuer wieder ein Nikolausbesuch möglich wird, ist noch ungewiss. Wir informieren rechtzeitig unter hagenberg.bvoe.at bzw. www.biblioweb.at/hagenberg.



Abb: Übersichtliches Angebot ladet zum Schmökern ein

Wir möchten uns für Ihre/Eure Treue und Interesse bedanken und laden alle, die noch nicht bei uns waren, herzlich ein, die Bibliothek zu besuchen.

Marktfest 2021

Beim heurigen Marktfest am 15. August wurden 4 Lesungen mit dem Bilderbuchkino (Kamishibai) durchgeführt. Über 40 Kinder und auch einige Erwachsene nahmen daran



teil. Zusätzlich konnten wir auf dem Bücherflohmarkt einige unserer ausgeschieden Medien an die Frau/den Mann bringen.

Danke fürs Vorbeischauen und für die zahlreichen positiven Rückmeldungen.

Buchtipps

Dunkelblum: Eva Menasse

Dunkelblum wirkt beim ersten Hinsehen wie jede andere Kleinstadt. Doch es verbirgt sich in ihrer Geschichte ein Verbrechen, an das sich nur die älteren Mitbewohner erinnern können. Aber sie schweigen. Plötzlich legen Studenten einen verfallenen jüdischen Friedhof frei. Alte Wunden werden aufgerissen und die Geschichte nimmt ihren Lauf.

Das Land der Anderen: Leïla Slimani

Nr.-1-Bestseller aus Frankreich. Eine junge Elsässerin verliebt sich zum Ende des Zweiten Weltkriegs in einen marokkanischen Offizier und zieht mit ihm in seine Heimat. Eine Ehe zwischen einem Araber und einer Französin ist weder in der französischen Kolonialgesellschaft noch in den patriarchalischen Traditionen der Einheimischen vorgesehen. Die junge Frau kämpft um Anerkennung und ihr Leben im Land der Anderen.

Bibliothek Hagenberg:

Öffnungszeiten: Sonntag von 8:45 – 10:30 und Donnerstag von 17:00 – 19:30 (wenn Feiertag, wie Sonntag). mail: hagenberg@bibliotheken.at.
Home-page www.hagenberg.bvoe.at und www.biblioweb.at/hagenberg



Gabriele Fröhlich –Aichinger

Mich freut das Miteinander im Pfarrgemeinderat und Seelsorgeteam, ein ehrlicher Austausch, miteinander für unsere Pfarre überlegen, planen und tun. Glaube ist für mich ein tragender Grund, gibt meinem Leben mehr Tiefe, Weite, Himmel. Für mich ist es wichtig, dass es in unserer Pfarre Raum gibt, Glaube vielfältig zu leben.

Einladung zum Pilgertag am Stoakraftweg

von Bad Zell nach St. Thomas am Blasenstein am Sonntag, 3. Oktober 2021

Wir treffen uns um 6:30 Uhr bei der Neuen Mitte Hagenberg (Bildung von Fahrge-meinschaften). Um 7:30 Uhr Besuch der Frühmesse in der Pfarrkirche Bad Zell, dann Aufbruch zum Pilgerweg. Die Streckenlänge beträgt 16 km. Anschließend gemeinsame Einkehr ins Gasthaus Ahorner, St. Thomas. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 0664 - 737 23 222 (Sigrid Aichinger). Für's Taxi (zum Selbstkostenpreis) zurück nach Bad Zell wird gesorgt.

Sigrid Aichinger



Weltmissions-Sonntag 2021

missio

**Bitte
helfen
Sie!**

Gemeinsam
für die Ärmsten

24. Oktober 2021
Weltmissions-Sonntag
jetzt spenden: www.missio.at/wms

Elisabethsammlung 2021

**Caritas
&Du**

**Wir helfen,
wo Corona
Armut
hinterlässt.**

Dafür brauchen wir Sie!
Spenden Sie jetzt.
www.caritas-ooe.at

Unterstützt von **ERSTE SPARKASSE**



Monika Matzinger

Pfarrleben kann auch spannend sein. Unsere Arbeit im Pfarrgemeinderat beweist, dass Kirche beweglich ist. Wir bemühen uns um kritisches, weltoffenes und qualitätsvolles Arbeiten in Verbundenheit mit dem christlichen Glauben. Ich glaube, Pfarrleben ist genau das, was wir als Gesellschaft gerade jetzt brauchen. Es ist eine Antwort auf den sozialen Rückzug und die Kurzlebigkeit unserer Zeit. Es braucht die Vielfalt der Menschen, den menschlichen Austausch miteinander, das Knüpfen von Kontakten, das in Beziehung Treten und das sich Berühren lassen von der christlichen Botschaft.

Schlosskapellensanierung

Das Projekt „Sanierung der Schlosskapelle“ schreitet voran. Die Schlosskapelle ist als sichtbares Wahrzeichen unseres Ortes ebenso wenig wegzudenken wie als spürbares Glaubenszeichen vieler Pfarrgemeindemitglieder. Einige wenige Blicke auf die Fassade der Kapelle reichen aus, um zu erkennen, dass dringender Handlungsbedarf notwendig ist. Es wurde bereits im Sommer ein Komitee gegründet, das sich aus Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und aus engagierten Pfarrmitgliedern zusammensetzt. Dieses Komitee wird sich um sehr viele Belange rund um die Sanierung und Finanzierung befassen.



Foto: Am Glockenturm bröckelt der Putz, das Ziffernblatt der Turmuhr verliert Farbe. Auch die Zeiger sind alt und brüchig.

Erste Akzente wurden bereits mit den Schlosskapellen- und Turmführungen am 15. August gesetzt, bei denen u.a. mehr als 50 Personen die Gelegenheit nutzten, um den Turm zu besichtigen. Weiters wurden bei einem Pressetermin vor Ort

Medienvertreter auf unser Anliegen aufmerksam gemacht, die wiederum das Thema Sanierung der Schlosskapelle einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen werden.



Foto: Die Natursteinmauern sind von Flechten überwachsen und ausgewaschen.

Die nächsten Schritte seitens der Abteilung kirchliches Bauen der Diözensanfinanzkammer Linz werden die Erstellung von Ausschreibungen für die einzelnen Leistungsgewerke und deren Beauftragung durch die Pfarre Hagenberg sein. Wir sehen dem Baubeginn 2022 schon erwartungsvoll und voller Tatendrang entgegen.

In den nächsten Wochen und Monaten werden wir nicht nur an die Pfarrbevölkerung, sondern auch an die Vereine und Firmen in unserer Gemeinde und im Umkreis herantreten und um Unterstützung zur Finanzierung dieses großen Vorhabens unserer Pfarre bitten.

Helfen wir alle mit, dieses barocke Baujuwel und spirituellen Edelstein unserer Herzen, zu erhalten.

Andreas Weber
Obmann des Pfarrgemeinderates

Impressum

Das Pfarrblattteam: Josef Aistleiter, Karl Blumauer, Bruno Fröhlich, Gabriele Fröhlich-Aichinger, Monika Matzinger, Margit Nader-Stütz **Herausgeber:** Pfarre Hagenberg **Vervielfältigung:** Haider Druck

In eigener Sache: Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt ist der 31.10.2021. Die Ausgabe erfolgt am 21.11.2021.



Andreas Weber

Der Pfarrgemeinderat bietet ein breites Spektrum an Betätigungsfeldern. Gestalten von Festen und Veranstaltungen, Sorge tragen für den Erhalt von baulichen Anlagen, mitwirken in sozialen und caritativen Projekten, vorbereiten, mitgestalten und mitwirken bei liturgischen Feiern und pfarrlichen Anlässen, sind nur einige der Möglichkeiten sich im Pfarrgemeinderat einzubringen. Mich freut besonders die Kreativität, die in den jeweiligen Teams die Herzensanliegen zu konkreten Projekten reifen lässt. Besonders wichtig ist mir für die Gemeinschaft tätig sein zu dürfen und meine Talente einbringen zu können.



Am Sonntag, 4. Juli haben nach 50 Ehejahren Rosa und Franz Ennikl und nach 60 Ehejahren Maria und Josef Schießler ihre Ehe erneut unter den Segen Gottes gestellt. Mit Klängen der Musikkapelle und einem Blumenstrauß von der Goldhaubengruppe wurden die Jubelpaare mit ihren Familien bereits auf dem Kirchenplatz begrüßt. Brigitte Lamplmair fertigte in bewährter Weise wieder Kerzen für die Jubilare an, auf dem das Leitmotiv des Gottesdienstes „**Unter Gottes Segen gemeinsam unterwegs**“ dargestellt war.

Es war ein sehr familiäres Fest, zu dem neben Familienmitgliedern der Jubelpaare auch der Kirchenchor seinen Beitrag geleistet hat.

Gottes Segen begleite weiterhin unsere Jubelpaare, ihre Familien und alle Paare, die heuer ein besonderes Jubiläum gefeiert haben, bzw. feiern werden.

Abendgottesdienst bis Jahresende immer am dritten Mittwoch im Monat

Dankenswerterweise wird Hans Resch weiterhin die Aufgaben als Pfarrmoderator in unserer Pfarrgemeinde wahrnehmen. Allerdings kann er den Abendgottesdienst am dritten Dienstag im Monat nicht mehr feiern. Im Liturgiekreis suchen wir nach einer Lösung; diese wird auf der Wochenordnung und der Homepage der Pfarre bekannt gegeben.

Bis Jahresende wird Andreas Goltz 1x pro Monat eine Abendmesse in Hagenberg feiern.

Ich sage ihm DANKE und lade ein, folgende Möglichkeiten zu nutzen:

Mittwoch, 20. Oktober 19:00 Uhr

Mittwoch, 17. November 19:00 Uhr

Mittwoch, 15. Dezember 19:00 Uhr

Loisi Sageder

Für mich ist es wichtig am pfarrlichen Leben teilzunehmen und es mitzugestalten. Durch meine Mithilfe bei Festen und Aktionen kann ich zu einem guten Geelingen beitragen. Die soziale Arbeit fördert den Zusammenhalt und sorgt für einen gerechten Ausgleich.

Durch die TAUFE in die Gemeinschaft der Christinnen und Christen aufgenommen wurden:

Nick Stumbauer, Rainbach

Felix Aigelsreiter, Katsdorf

Andreas Anzinger, Veichter

Gregor Lamplmair, Schmidtsberg

Lorenz Kofler, Gauschitzberg

Matheo Lehner, Veichter

Paul Mitterndorfer, Linz

Annemarie Mitterlehner, Anitzberg

Franziska Gusenbauer, Raiffeisenstraße

Lea Haselmayr, Linz

Leo Klein, Neumarkt

Lion Alexander Walchshofer, Freistadt

Valerie Walchshofer, Hohenekstraße

Matteo Riernöbl, Veichter

Das Sakrament der EHE spendeten einander:

Claudia und Lukas Hochreiter, Perg

Theresa und Alexander Reindl, Kefermarkt

Gudrun und Dominik Größling, Hauptstraße

Die LIEBE unter den Segen Gottes gestellt haben:

Andrea Voigt-Stumpner und Harald Stumpner,
Dr. Oberreiter-Straße

Durch den TOD zur Auferstehung vorausgegangen:

Katharina Gruber, Mahersdorf

Sa. 25.9. 15:00	Pfarrheim	Jungschar- und Ministrantenstart
So. 3.10. 6:30	Bad Zell - St. Thomas	Pilgertag am Stoakraftweg
Mi., 20.10. 19:30	Pfarrheim	Informationsabend zur Firmung
Sa. /So. 23./24.10.	Pfarrkirche	Sonntag der Weltkirche, Sammlung
So. 24.10.	Pfarrheim	Jungschar- und Ministrantenpfarrcafé, Verkauf von fair gehandelten Produkten und Pralinen
Di. 26.10. 9:15	Pfarrkirche	Nationalfeiertag, Gottesdienst, "Tag der älteren Gemeindeglieder*innen"
Mo. 1.11. 9:15	Pfarrkirche	Pfarrgottesdienst, Gräbersegnung
Mo. 1.11. 14:00	Pfarrkirche, Friedhof	Totengedenken mit Segnung der Grabstätten
Di. 2.11. 8:00	Friedhof, Pfarrkirche	Allerseelen-Pfarrgottesdienst
Fr. 12.11.	Pfarrheim	PGR-Klausurnachmittag
Sa./So. 13./14.11.	Pfarrkirche	Caritas-Sonntag mit "Elisabethsammlung", musikalische Gestaltung: „Kleeblattl Musi“
Sa. 13.11. 15:00	Pfarrheim	1. Probe für die Dreikönigsaktion
Fr. 19.11. 19:30	Gemeindesaal Hagenberg	Kabarett, Rudolf Habringer, KBW
So. 21.11. 9:15	Pfarrkirche	Christkönigssonntag, Pfarrgottesdienst mit Ministrant*innenaufnahme, Mini-Danke
Mo./Di. 22./23. 11., 8:00	Pfarrheim	Adventkranzbinden, KFB
Sa. 27. 11. 15:30	Pfarrkirche	Adventkranzsegnung
Sa. 27. 11. 17:00	Pfarrkirche	Adventkonzert, Kirchenmusikkonservatorium
So. 28.11.		Adventmarkt
So. 28.11. 9:15	Pfarrkirche	1. Adventsonntag, Gottesdienst

Firmung 2022

Am **Freitag, 17. Juni 2022** wird in unserer Pfarrgemeinde Abt Dr. Reinhold Dessel (aus dem Zisterzienserstift Wilhering) im Auftrag unseres Diözesanbischofs Dr. Manfred Scheuer das Sakrament der Firmung spenden. Wir feiern den Firmgottesdienst um 18:00 Uhr.

Alle, die vor dem 1. September 2009 geboren sind, können das Firmsakrament empfangen. Dazu bieten wir eine entsprechende Vorbereitung an.

Folgender Termin ist bereits fixiert:

Mittwoch, 20. Oktober 2021 19:30 Uhr Informationsabend im Pfarrheim für interessierte Jugendliche, Eltern und alle, die ein Patenamt übernehmen wollen. **Hier werden Inhalte zur Vorbereitung und weitere Termine bekannt gegeben. Bitte 3-G Nachweis mitbringen!**

Wissenswertes – Überlegenswertes zum Firmpatenamt

Bei der Firmung können Personen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, ein Patenamt übernehmen. Firmpaten müssen gefirmt und Mitglied der katholischen Kirche sein.

Die Übernahme eines Patenamtes ist für manche Frauen und Männer ein Grund gewesen, wieder in die Kirche einzutreten. Daher ist es wichtig das Thema Patenamt früh genug und ehrlich anzusprechen. Bei Fragen bitte bei Pfarrassistent Bruno Fröhlich melden.